

## DIE VERWENDUNG VON SEHNEN-STOPPERN BEI IFAA-BOGENKLASSEN

In den IFAA-Bogenklassen „Freestyle Unlimited“ und „Freestyle Limited“ gibt es keine Einschränkungen für die Verwendung von Sehnen-Stoppfern.

In den Klassen „Bowhunter Unlimited“ (BU) und „Bowhunter Limited“ (BL) sind Gabelstabilisatoren, oder Gegengewichte nicht zugelassen. Dies bedeutet, dass ein Sehnen-Stopper, abhängig von Größe und Gewicht als Gegengewicht anzusehen ist und durch die Doppelfunktion in diesen Bogenklassen nicht erlaubt ist. Sehnen-Stopper müssen aus leichtem Material sein und dürfen nur über diese spezielle Funktion verfügen.



In den „Bowhunter“-Klassen gelten die gleichen Regeln wie für die „BL“- und „BU“-Klassen. Im Falle der Verwendung eines Dual-Stoppers, z.B. bei einem Recurve-Bogen darf der obere Stopper nicht in irgendeiner Form als Zielhilfe fungieren bzw. im Sichtfeld (bei Vollauszug) sein.

In der Klasse „Blankbogen“ sind Gegengewichte erlaubt, welche Sehnen-Stopper inkludiert. Hier darf, wie in den „Bowhunter“-Klassen, kein Sehnen-Stopper im Sichtfeld sein bzw. dieser als Zielpunkt verwendet werden.

In der Langbogen-Klasse, sowie in der Klasse Historischer Bogen sind Sehnen-Stopper nicht zugelassen!

Eine allgemeine Regel gilt unabhängig von den oben angeführten Regeln: Bei allen Klassen, außer in der Klasse „Freestyle Unlimited“ und „Freestyle Limited“, darf der Sehnen-Stopper nur die spezifische Funktion des Abstoppens der Sehne haben; eine Sehnen-Stopper darf den Bogenschützen bzw. der -schützin in keiner weiteren Form unterstützen.

Folglich muss eine Sehnen-Stopper eine flache Oberfläche haben. Sehnen-Stopper, die eine Vertiefung bzw. Nut oder eine "V" –Form haben sind nicht zugelassen.



Erlaubt



Nicht zugelassen